

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

42 (26.1.1921) Abendausgabe

Badische Presse

Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik und Industrie / Frauenzeitung / Steuer-Rundschau / Feld und Garten / Volk und Heimat.

Eigentum und Verlag von Verh. Ziffermann.

Redaktion: Karlsruhe, Hauptstraße 10.

Verantwortlicher: Dr. Erich Gerber.

Vertriebsstellen: Karlsruhe, Hauptstraße 10.

Verlags-Preis: In Karlsruhe: Im Verlage...

Anzeigen: Die Badische Handelszeitung...

Im Fall höherer Gewalt...

Verlängerte Fristen für die Entwaffnung.

Paris, 26. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Ueber die abgeänderten Vorschläge der Militärjahresverständigen...

Lloyd George und Foch. Paris, 26. Jan. Heute morgen bestätigte das „Deuore“...

Das Problem Oesterreichs. Paris, 26. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Im „Echo de Paris“...

Eine Notenbank. Paris, 26. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Der Stein...

Japans Vorherrschaft in Ostasien. London, 26. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Bei Eröffnung der neuen Session...

Der Londoner Bergarbeiter-Kongress. London, 26. Jan. In der heutigen Schlussung des Vollausschusses...

oder die internationale Kreditkommission? In dieser sind auch die neutralen Staaten vertreten.

Oesterreich und der Vatikan. Rom, 26. Jan. (Agenzia Stefani.) Der Papst hat an den Kardinalstaatssekretär Caspari ein Schreiben gerichtet...

Die heutige Arbeit. Paris, 26. Jan. Nach einer Meldung des „Matin“ wird die Konferenz heute die Reparationsfrage in Angriff nehmen...

Die Jahreszahlungen. Paris, 26. Jan. „Echo de Paris“ stellt fest, daß die Beratungen, die am Samstag bei dem Präsidenten Millerand stattgefunden haben...

Die Londoner Orientkonferenz. Paris, 26. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Die „Daily Mail“ und das „Echo de Paris“ beschäftigen die Mitteilung...

Das Unterparlament. London, 26. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Sir Edward Carson, der bekannte Unterparlamentarier...

Die spanische Kabinettskrise. Madrid, 26. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Dato hat dem König gegenüber an der Demission des Kabinetts festgehalten...

Kapitän Körig verschollen. Berlin, 27. Jan. (Drahtbericht.) Wie dem „Berl. Lokal-Anzeiger“ aus Halle gemeldet, wird ist der Führer des ersten Handels-Expeditionsbootes...

Das russische Problem.

Als Napoleon Europa unterworfen hatte und das Römische Reich wieder errichtet zu haben glaubte, schätzte sein unerfährlicher Ehrgeiz an der Unüberwindlichkeit des russischen Kolosses.

In Russland wird man den schlaun Fuchs, der nur darauf lauert, daß der russische Bär seinen sicheren Zufluchtsort aufgibt...

Was will also Wilson mit seiner neuesten Note eigentlich noch erreichen? Will er nur ein letztes Lebenszeichen von sich geben...

Der amerikanische Präsident spielt noch immer dieselbe Karte, der er während des ganzen Krieges treu geblieben ist, nämlich die französische. Sein Vorschlag, Russland soll Armenien anerkennen...

Das britisch-russische Handelsabkommen.

London, 26. Jan. Gestern abend wurde vom Handelsamt der Wortlaut des Entwurfs für ein Handelsabkommen zwischen der britischen und der russischen Regierung veröffentlicht.

Hungerstreik im Russen-Lager.

Magdeburg, 25. Jan. (Drahtbericht.) In dem Russenlager zu Gardelegen sind die Russen in einen Hungerstreik getreten...

Aus der Landeshauptstadt.

Die Deutsche Friedensgesellschaft, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern, Dienstag, abends 8 Uhr im Saal III der Brauerei Schrempf einen Vortragsabend des Rechtsanwalts Dr. L. Friedberg über: „Die wirtschaftlichen Folgen des Friedensvertrages von Versailles“ (nach Kennes).

Wohltätigkeits- und Pressfest.

Für die Veranstaltung, die nun im Programm festgelegt ist, befindet die Öffentlichkeit das größte Interesse, was bei dem heute begonnenen Vorverkauf praktisch in Erscheinung treten wird. Damit über den Charakter des Festes, dessen Reinheits der „Kinderhilfe“ und sozialen Einrichtungen der Presse zugute kommt, Klarheit besteht, sei im folgenden noch einiges zur Orientierung mitgeteilt.

Badisches Landestheater in Karlsruhe.

Neuinszenierung der „Zauberflöte“. Viel könnte für die künstlerische Kultur und (um das Wichtigste und Dringlichste nicht zu vergessen) auch für die Theaterkasse gewonnen werden, wenn die alten, beliebten Meisterwerke der Oper nach außen und innen neu aufgefächert würden.

in den Hintergrund haben geraten lassen. Mit der Veranstaltung soll nun auch hier Wandel und ein Fond geschaffen werden, der es ermöglicht, Einrichtungen humaner Art näher zu treten.

Badischer Landtag.

Die Förderung der Landwirtschaft — Der amerikanische Ueberfall in Eberbach.

11. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 26. Januar.

Präsident Dr. Kopp eröffnete um 9 Uhr 20 die Sitzung. Das Haus lebte die Aussprache über den 2. Nachtrag zum Staatsvoranschlag für 1920 bei der Hauptabteilung Ministerium des Innern, Titel: Förderung der Landwirtschaft, fort.

Abg. Wierner (Ztr.) auf der Tribüne schwer verständlich, bezeichnete den freien Handel als die beste Bekämpfung des Wuchers. Abg. Häfjig (Soz.): Bei der staatlichen Viehvermehrung ist es ein Schaden, daß die Entschädigung für das gestiegene Vieh zu spät ausbezahlt wird.

Abg. Strobel (Soz.): Das Ministerium des Innern befindet sich in guten Händen und von ihm wird kein Mißbrauch von seinen Gewalten gemacht wie in früheren Jahren. Deutschland ist jetzt gar nicht mehr in der Lage, selbst etwas zu tun, das beweist sehr das Vorkommen in Eberbach. Dieser amerikanische Ueberfall auf badischen Boden zeigt uns, wie vorzüglich wir in Baden unsere Politik einrichten sollen.

Abg. Kuz (Soz.) behandelte die Frage der Aufhebung der Landesbrennholzstelle. So lange die Kohlennot bestehe, müsse die Landesbrennholzstelle erhalten bleiben. Der Redner besprach noch eine Anzahl wirtschaftlicher Einzelfragen.

Gegen 1 Uhr wurde die Sitzung abgebrochen. Wie der Präsident mitteilte, sind noch 12 Redner zum Worte gemeldet. Das Haus verlag sich zur Fortsetzung der heutigen Aussprache auf Donnerstag früh 9 Uhr.

Veränderung des Kindererlebens energisch förderte und zum Gelingen führte. Ein Besuch des Wohltätigkeits- und Pressfestes am 5. Februar in der Festhalle ist also die Bekundung von Sympathie für die Pressewelt und alle, die in ihr beruflich aufgehen.

Badischer Landtag.

funden. Die Technische Nothilfe ist eingerichtet worden, um Lebensnotwendigen Betrieben vor Streiks zu schützen. In Baden wurde an alle Verfügungen an die Bezirksämter darauf hingewiesen, daß mit der Nothilfe keine Nebenbede verhandelt werden dürfen.

Bei der Definition des Wortes „Sozialisierung“ begegnet man den verschiedensten Meinungen. Ehe die Sozialisierung der Güter kommt, muß die Sozialisierung des Geistes kommen. Hierzu sind die Kräfte des Christentums nötig. Die Sozialdemokratie hat aber gegen die Geistessozialisierung seit 50 Jahren den Klassenkampf gepredigt.

Abg. Dr. Gotstein (Dem.) gab seiner Entrüstung über die Beteiligung von Deutschen an den Vorgängen in Eberbach Ausdruck und sprach dann fort: „Auch wir sollen dem Minister des Innern unser Vertrauen für seine Gerechtigkeit und Sachkenntnis. Noch notleidender wie die Arbeiter ist der frühere Mittelstand. Nur in Notlagen kann der Staat die Pflicht haben, für Arbeit und Nahrung seiner Bürger zu sorgen.“

Abg. Kuz (Soz.) behandelte die Frage der Aufhebung der Landesbrennholzstelle. So lange die Kohlennot bestehe, müsse die Landesbrennholzstelle erhalten bleiben. Der Redner besprach noch eine Anzahl wirtschaftlicher Einzelfragen.

Gegen 1 Uhr wurde die Sitzung abgebrochen. Wie der Präsident mitteilte, sind noch 12 Redner zum Worte gemeldet. Das Haus verlag sich zur Fortsetzung der heutigen Aussprache auf Donnerstag früh 9 Uhr.

Backpulver-Oberko, die zuverlässige Marke Vanillin-Backpulver-Oberko. Verleiht dem Gebäck köstlichen Vanille-Geschmack. Im Gebrauch besser und billiger als Vanille-Zucker.

Obwohl der Künstler etwas indispontiert schien, traten diese Vorträge unmerklich hervor. Nigends verläßt er die Linien der Tonigkeit, überall waltet musikalischer Geschmack. Sein Spiel atmet Freiheit, Leidenschaftlichkeit und Mäßigkeit. Man spürt Selbstbewußtsein, das aber fern von allem Ueberheblichen ist.

Januarausstellung bei Schulte, Berlin.

Unser Berliner Kunstberichterhatter schreibt uns: Die Galerie Schulte zeigt auch in diesem Jahre eine Sonderausstellung der Künstlergruppe Jagd und Spor. „Man steht hilflos vor dieser Anhäufung von Wandgemälden, der mit Kunst nichts zu tun hat, und wundert sich, warum dies ist oder sein muß.“

Ueberhaupt liegt über allem orientalistischer Hauch. Die slavische Nachahmung irgend einer ägyptischen Stilperiode wurde glücklicherweise vermieden, und es doch auch deutsche Gefühlswelten, die in der Kunst das Allgemeine-Menschliche darstellen.

Fraulein Margarete Schellenberg, die künstlerische Leiterin des Kostümwesens, hat in die Burdardischen Dekorationen die entsprechenden Figuren hineinkomponiert und die Erscheinungen in ihrem Wesensausdruck farbiger wie linear, außerordentlich fein und sicher getroffen.

Frau von Tyszkla singt erstmalig die Ramona und Kl. B. S. Jetti die Papagena. Die drei Damen der Königin der Nacht finden ihre Verkörperung in Frau Tracema-Briegelmann, Frau Josef-Tomshil und Kl. Leibiger. Die übrige Besetzung ist die bekannte. Am Sonntag, den 30., gelangt die „Zauberflöte“ zur Wiederholung.

„Marta“ von Plotow. Plotows, in der Lebensfarbe etwas blaß, aber in der rhythmischen Körperlichkeit recht lebendige Oper „Marta“ fand gestern unter der sorgfältigen musikalischen Leitung Wilhelm Schwepes eine gute und fesselnde Wiedergabe. Im Orchester wurde geschmackvoll differenziert, überall die Grenze künstlerischer Schönheit gemahnt. Die Sänger beschränkten sich des gleichen Bestrebens und so kam die zahlreiche Zuschauerzahl zu nachhallendem Genuß.

Aus Baden.

Vom Bau des Neckarkanals.

Der Bau des Neckarkanals scheint jetzt endgültig gesichert zu sein. Wie die „Bad. Post“ mittelt, haben letzter Tage zwischen dem Reichstagsabg. Dr. Curtius-Heidelberg und den zuständigen Stellen im Reichsverkehrsministerium Besprechungen stattgefunden, aus denen hervorgeht, daß der Kanal gebaut wird und zwar vom Reich. Der Reichstag dürfte die für das nächste Etatsjahr anzufordern 150 Millionen Mark bewilligen. Die Frage, in welcher Weise das Reich die finanzielle Verantwortung auf eine breitere Basis legen kann, ist noch nicht endgültig entschieden, es schweben darüber Verhandlungen mit den Berliner Großbanken. Außerdem findet in den nächsten Tagen in Karlsruhe eine Besprechung zwischen Ministerialdirektor Kirchstein und den zuständigen Referenten der badischen und württembergischen Regierung und voraussichtlich auch der am Kanalbau beteiligten Gemeinden und der zuständigen Handelskammer statt. Die bevorstehenden Wünsche Heidelbergs sollen endgültig erst bei der Planauslegung berücksichtigt werden.

Mannheim, 25. Jan. Ohne jede Veranlassung feuerte der 20jährige ledige Landwirt Peter Galle von Käferal im Stall der ersterlichen Behältnis drei scharfe Revolverkugeln auf seinen 58jährigen Vater ab und verletzte diesen schwer. Der Täter soll seit einigen Monaten Spuren von Geistesgestörtheit gezeigt haben.

Heidelberg, 26. Jan. Der von der hiesigen Musikverlagshandlung Karl Hochstein einberufene 2. Dirigententag war von über 200 Teilnehmern besucht. Nach Begrüßungsworten des Direktors der „Süddeutschen Sängervereinigung“ und des ersten Vorsitzenden des bad.-pfälzischen Sängerverbandes sprach Gesangspädagoge Richard Arnold aus Weilheim über die Technik des Gesanges. In den Vorträgen schloßen sich praktische Beispiele. Im Verlaufe dieses Jahres soll hier ein mehrtägiger Kurs für Dirigenten von Männergesangsvereinen stattfinden.

Heidelberg, 25. Jan. Der hiesige Postbezirk stellte sich zwei junge Burden aus Frankfurt, die in die Fremdenlegion verschleppt werden sollten. Die Arbeiter hatten ihnen Zigaretten angeboten, durch die sie betäubt wurden. Erst im belebten Gebiet erwachten sie, aber es gelang ihnen nicht, sich zu entziehen.

Mannheim, 25. Jan. Die Tiefbohrungen der Deutschen Petroleum-A.G. nach Petroleum haben durch die unglückliche Witterung

eine starke Verzögerung erlitten. Erst nach Fertigstellung der Montage der Bohranlage im Gemann Stort wird in etwa drei Wochen mit der eigentlichen Bohrung nach Petroleum begonnen werden.

Cherbach, 26. Jan. Ein Aufsehen erregendes Vorfallkommis hat sich am letzten Samstag hier zugetragen. Zwei in den Vereinigten Staaten von Nordamerika geborene Söhne deutscher Amerikaner-Gewandener, die sich geweiht hatten, gegen Deutschland den Krieg zu führen, wurden am Samstag nach dem hiesigen Bahnhofplatz von einigen Männern umringt und festgenommen. Es gelang dem Bedrohten in einem Kraftwagen und festgenommen. Es gelang dem Bedrohten in einem Kraftwagen und festgenommen. Es gelang dem Bedrohten in einem Kraftwagen und festgenommen.

Mannheim, 25. Jan. Bei einer unglücklichen Handhabung eines Revolvers hat sich der Schneidermeister Bröder erschossen. Gegen mehrere Frauen in Eschbach, Sasbach und Mörren schwebt gegenwärtig ein Strafverfahren wegen Mordbetrübungen.

Sahr, 26. Jan. Bei Entleerung der Aborte in der Bahnhofstraße wurde die Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden. Die Mutter des Kindes ist noch nicht ermittelt.

Waldbrunn, 25. Januar. Eine vom Gemeinderat Waldbrunn und vom Bezirksverein einberufene Versammlung beschloß den Ablehnen

den Bescheid des Reichsverkehrsministeriums in der Angelegenheit des Ausbaues der Elzabahn ins Kinzigal und nahm einstimmig eine Resolution an, in der auf die Notwendigkeit einer engeren und besseren Verbindung mit dem Reich und insbesondere mit dem südlichen Nachbarland Württemberg verwiesen wird, nachdem Baden nach dem Westen hin ein Grenzland geworden sei. Von der neuen Verbindung erhofft man eine Wiederverderung der Verkehrsverhältnisse, da Oberbaden zur Zeit zu den leersten Gegenden des Reiches gehört. Auch würde durch den Bahnanbau der Arbeitslosigkeit in hiesiger Gegend entgegenzuwirken werden können.

Mühlheim, 25. Januar. Am hiesigen Bahnhof ließ sich vor einiger Zeit eine Frau unter Verzeigung eines Bankausweises vor einem Postbeamten, einen von einer Freiburger Bank an die Adresse einer hier wohnenden Frau gerichteten Wertbrief ausgeben. In der Annahme, daß es sich um die Empfängerin handelte, wurde der Brief ausgehändigt. Er enthielt mehrere Tausend Mark. Es hat sich herausgestellt, daß es sich um einen Schwindler handelte.

Konstanz, 26. Jan. Das Schwurgericht hat den 54jährigen Kanalarbeiter Richard Schaefer wegen Urkundenfälschung zu 1 1/2 Jahren Zuchthaus, 2000 M. Geldstrafe und 5 Jahre Ehrenverlust verurteilt. Schaefer hatte im verflochtenen Jahre beim hiesigen Güteramt durch Fälschung von Kraftbriefen Waren im Werte von 180 000 M. unterschlagen. Das dafür erlöste Geld brachte er mit seiner Geliebten durch, während seine mehrlköpfige Familie in bitterster Not lebte.

Wetternachrichtendienst der Bad. Landeswetterwarte in Karlsruhe. Allgemeine Witterungsübersicht. Unter dem Einfluß des über Deutschland lagernden hohen Trudes haben gestern im Laufe des Tages die Niederschläge nach, ohne daß es aber zum Auflauern kam. Witterungsdienst

Wasserstand des Rheins. Schifferfels, 26. Jan., morgs 6 Uhr: 0,60 m, 5 cm gestiegen. Rast, 26. Jan., morgs 6 Uhr: 1,79 m, 14 cm gestiegen. Rast, 26. Jan., morgs 6 Uhr: 3,61 m, 10 cm gestiegen. Mannheim, 26. Jan., morgs 6 Uhr: 2,70 m, 11 cm gestiegen.

Todes-Anzeige. Verwandten u. Bekannten die traurige Nachricht das es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, nach langem, schwerem Krankenlager, unseren lieben Gatten und Vater Herrn Peter Levacher im Alter von 64 Jahren, in ein besseres Jenseit's abzurufen. 13187 Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Anna Levacher, geb. Laur und Kinder. Die Beerdigung findet am Freitag, den 28. Januar, nach 2 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt. Von Beileidsbesuchen bitt. man abzuseh.

Statt besonderer Anzeige. Heute morgen verschied sanft nach längerem Leiden Frau Mina Büttner Witwe. Im Namen der Hinterbliebenen: Otto Büttner. Die Feuerbestattung findet in aller Stille statt. 1435

Statt besonderer Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere Hebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter Walburga Schrepfer Witwe geb. Harder nach langem schweren Leiden, wohl vorbereitet, im 74. Lebensjahre zu sich in die ewige Heimat abzurufen. 13199 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hermann Schrepfer, Oberpostsekretär, Agnes Schrepfer. Karlsruhe i. B., den 26. Januar 1921. Beerdigung Freitag nachmittags 1/2 Uhr. Trauerhaus: Lenzstraße 6, IV.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die zahlreichen Kranzsendungen u. die tröstlichen Worte des Herrn Pfarrer Maier, anlässlich des Hinscheidens unserer liebl. Mutter, sprechen wir unsern innigsten Dank aus. In tiefem Schmerz: Gottlieb Stürmer, Landw. und Kinder. Rüppurr, den 26. Januar 1921. 1428

Statt Karlen, 1428 Luise Barquet Fritz Burghardt Verlobte Karlsruhe-Mühlburg Januar 1921.

Statt besonderer Anzeige. Mein innigstgeliebter Mann und treubesorgter Vater, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Neffe und Onkel Herr Joseph Neter ist heute nach längerem Kranksein sanft verschieden. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Clara Neter, geb. Bachert, Ella Neter. Mannheim (Rosengartenstraße 18), Bruchsal, Cornstatt, den 24. Januar 1921. Die Beisetzung findet in Kuppenheim, am Donnerstag, den 27. ds. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, statt. 117a

Todes-Anzeige. Verwandten u. Bekannten zur Nachricht, daß Frau Katharina Basaltler Polz-Serg.-Wiv. im Alter von über 92 Jahren gestorben ist. Die Hinterbliebenen. Beerdigung: Donnerstag nachm. 1/2 Uhr. 13210

Matamoras 205. Naichrot 220. Futter 170. Kleinweizenabfälle 200. Körnerunterf. 200. alles per Str. in prima Qualität. bei größeren Mengen billiger. W. F. Pfeiffer Futterhandlung Feuerstraße 75 Tel. 5544. 13222

2 hübsche Trachtenhanden für Damen einzuweisen. 13189. 13211. Maskenkostüme. 13212. Verloren. Ein schön. Pelztragen am Sonntagabend in der Schloßstraße. 13213. Zu verkaufen. Ein schön. Pelztragen am Sonntagabend in der Schloßstraße. 13214.

Don heute ab stehen Simmentaler Kühe, Kalbinnen, Zuchtrinder in Durlach, Gasthaus z. Krone, zum Verkauf. Daube & Dreifuß. 1300

Zimmer. Ein schön. Zimmer mit allem Komfort. 13215. Pianoforte. Ein schön. Pianoforte. 13216. Geige. Eine schön. Geige. 13217. Schreibmaschine. Eine schön. Schreibmaschine. 13218. Eisschrank. Ein schön. Eisschrank. 13219.

Diwan!!! Ein schön. Diwan. 13220. Bett mit Hochbaumatratze. Ein schön. Bett. 13221. Emaillierter Kübel. Ein schön. Kübel. 13222. Fahrrad. Ein schön. Fahrrad. 13223. Herrenrad. Ein schön. Herrenrad. 13224.

Stilles Leben. Ein schön. Stilles Leben. 13225. Küfer. Ein schön. Küfer. 13226. Berkäuferin. Ein schön. Berkäuferin. 13227. Büglerin. Ein schön. Büglerin. 13228. Mädchen. Ein schön. Mädchen. 13229.

Smoking. Ein schön. Smoking. 13230. Schmeißer. Ein schön. Schmeißer. 13231. Konfirmationsanzug. Ein schön. Konfirmationsanzug. 13232. Kostüm. Ein schön. Kostüm. 13233. Trachtenkostüm. Ein schön. Trachtenkostüm. 13234. Wasentostüm. Ein schön. Wasentostüm. 13235. Maskenkostüm. Ein schön. Maskenkostüm. 13236. Schöner Judianeranzug. Ein schön. Schöner Judianeranzug. 13237.

Offene Stellen. Buchhalter. Ein schön. Buchhalter. 13238. Lebensversicherungsagent. Ein schön. Lebensversicherungsagent. 13239. Fräulein als Stubenmädchen. Ein schön. Fräulein als Stubenmädchen. 13240. Küfer. Ein schön. Küfer. 13241. Berkäuferin. Ein schön. Berkäuferin. 13242. Büglerin. Ein schön. Büglerin. 13243. Mädchen. Ein schön. Mädchen. 13244.

Werkstatt. Ein schön. Werkstatt. 13245. Zimmer. Ein schön. Zimmer. 13246. Lokal. Ein schön. Lokal. 13247. Werkstatt. Ein schön. Werkstatt. 13248. Zimmer. Ein schön. Zimmer. 13249. Lokal. Ein schön. Lokal. 13250.

Wie 1914 in Qualität sind heute die AULA-Seifen-Fabrikate wieder überall zu haben. Rothenburger Seifen- und Oelfabrik Schwegel & Schwegel, G. m. b. H., Nürnberg.

Lohnrechner. Jeder bereits ähnliche Stellenungen befreit hat, zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Alleinvertretung (Griffen) an eingeführt, hoch lohnend, Einkommen, an fest, ebrl. euera. Herrn. allein wachen Standes. da Sachkenntnis nicht nötig, ist, zu vergeben, an Übernahme je nach Bezirk, ist, bar 200-5000 erlösend. Angebote unter Nr. 13189 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Berlechte Buchhalterin. welche gleichzeitig im Schreibmaschinen-Schreiben und Stenographie bewandert ist für sofort gesucht. Angebote mit Bild an: Ebdensche Schreibmaschinen- und Büro-Einrichtungsges., m. b. H., Kaiserstraße 30a, Baden.

Offene Stellen. Buchhalter. gesucht für 2-3 Stunden pro Tag. Angebote unter Nr. 1421 an die „Bad. Presse“. Lebensversicherungsagent. (wegen Leitfähigkeit) werden tüchtige, saubere und helle Vermittler (soberne) gesucht. Ausführl. Bedingungen unter Nr. 1422 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Küfer. Jüngerer, für Kellerarbeit gesucht. Franz Fischer & Cie. Karlsruhe. Berkäuferin. hübsche, perfekt und gewand. l. Berleber mit der Handhabung, wennmal in der Praxis bewandert, für 1/2 Uhr oder früher für dauernd gesucht. Angebote m. ausführl. Angaben erlösten 1420 Aretz & Co., Karlsruhe. Büglerin. perfekt in feiner Arbeit für 2-3 Tage im Monat in gutes Privathaus gesucht. Angeb. mit Verhältnissen unter Nr. 1427 an die „Bad. Presse“ erlösten.

Mädchen. das händelich ist, gut bürgerlich, lohnend u. alle Hausarbeit verrichten kann, per 15. Febr. gesucht nach Wetzlar. Gebühlerstr. 88, part. 1429. Mädchen. das händelich ist, gut bürgerlich, lohnend u. alle Hausarbeit verrichten kann, per 15. Febr. gesucht nach Wetzlar. Gebühlerstr. 88, part. 1429.

